



Anhang 3.1

Leistungsbeschrieb «Entwicklungsleistungen Kleinanwendungen», Los Nr. 1

Leistungsbeschrieb «Entwicklungsleistungen», Los Nr. 2

WTO (24194) 104

SPRINT (Software-Projekte realisieren und integrieren)

Kurzbeschreibung	Beinhaltet Projekte im Bereich Entwicklung und Weiterentwicklung von Anwendungen sowie die Wartung und Support der IT-Applikationen
Verantwortung und Aufgabenbereiche	<p>Die Lose 1 und 2 fassen je verschiedene Dienstleistungen zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklungs- und Supportleistungen• Cloud Dienstleistungen• Reporting / Auswertungen <p>Die Lose 1 und 2 haben dieselben Arten von Leistungen zum Gegenstand, unterscheiden sich jedoch im Volumen der maximal möglichen Beauftragung von Leistungen pro Abruf sowie hinsichtlich der für Los 2 etwas strengeren Anforderungen an die Eignung der Anbieter. Im Los 1 können Abrufe < CHF 1 Mio. getätigt werden, im Los 2 Abrufe CHF 1 Mio. bis < CHF 5.0 Mio.</p> <p><u>Entwicklungs- und Supportleistungen</u> Die Entwicklungsleistungen fassen die Entwicklung und Weiterentwicklung von Applikationen sowie deren Wartung, Support (2nd und/oder 3rd-Level) und Integrationsleistungen inkl. Open Source Anwendungen zusammen.</p> <p>Abgrenzung: Technischer Betrieb der IT-Services (Infrastruktur usw.) sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Minitender Abrufe sind nur für die zentrale Bundesverwaltung erlaubt.</p> <p><u>Cloud Dienstleistungen</u> Dienstleistungen in Zusammenhang mit Cloud Lösungen wie beispielsweise Beratung und Cloud-Integrationsleistungen im Rahmen der Entwicklung, Überführungen in Cloud Umgebungen, Low-Code Programming, Prototyping und Aufbau der kundenspezifischen Lösung inkl. Support sowie Umsetzung Cloud-Strategie.</p> <p>Abgrenzung: Der Cloud Service Broker (CSB) ist zuständig für die Vermittlung des geeigneten Cloud-Anbieters.</p> <p><u>Reporting / Auswertungen</u> Dienstleistungen in Zusammenhang mit stufengerechtem Reporting, Darstellung, Auswertungen, Aggregation, Aufbereitung und Validierung von verschiedensten Daten aus unterschiedlichsten Quellen für diverse Stakeholder.</p> <p>Detaillierter Leistungsbeschrieb Die in Los 1 und 2 zu erbringenden detaillierten Leistungen sind projektspezifisch und werden jeweils in den einzelnen Abrufverfahren spezifiziert, sowie mittels eines Einzelvertrags vereinbart.</p> <p>Fachkompetenzen Anbieter</p>



Der Anbieter der Lose 1 und 2 verfügt über die nachfolgenden Methoden- und Technologiekenntnisse und bietet bei Bedarf im Rahmen eines Entwicklungsprojekt folgende Rollen an:

Rollen:

- Scrum Master
- Projektleiter
- Single Point of Contact (SPOC) für kommerzielle Angelegenheiten (z.B. Vertragliches, Eskalation...)

Methoden- und Technologiekenntnisse

- Kenntnisse der agilen Entwicklung mit SCRUM,
- Kenntnisse in objektorientierter Programmierung mit multitier Software Architektur,
- Kenntnisse von verteilten und vernetzten Systemen,
- Kenntnisse von serviceorientierten Architekturen und/oder Modelle,
- ausgewiesene Kenntnisse in der Applikationsentwicklung mit .Net und/oder Java und entsprechende Libraries oder Frameworks,
- Kenntnisse der relationalen Datenbanksystemen MS SQL und Oracle sowie open Source DBs wie PostgreSQL, MariaDB, MySQL etc.,
- Kenntnisse im Bereich Internet Technologien (Webserver, Proxyserver, Loadbalancer, DNS und LDAP, IPv6) und Unterstützung von mehreren Endgeräten (Mobile App, Desktop etc. -> «Responsive Design»),
- Kenntnisse von verschiedenen Middlewares wie Tomcat, IIS, Wildfly, JBoss oder ähnliche,
- Kenntnisse über Reverse Engineering, Source Code Dokumentation und Definition und Umsetzung von Coding Guidelines,
- Open Source Kenntnisse inkl. Lizenzmodelle und den entsprechenden Hilfsmitteln wie Gitlab, Github etc.,
- Kenntnisse über Source Code Verwaltung und Continuous Integration inkl. Integration von Unit Tests,
- Kenntnisse über Linked Open Data insbesondere der Abfragesprache SPARQL,
- Kenntnisse von SaaS (Zusammenarbeit mit Providern wie z.B. Microsoft, Amazon etc.),
- Kenntnisse für den Betrieb der Anwendung in einer ITIL/SIAM Umgebung.
- CI/CD
- Kenntnis der Cloud Technologien
- Docker / Kubernetes Technologien
- Kenntnisse von IAM (saml 2.0, open ID Connect)

Verfügt der Anbieter nicht über alle aufgelisteten Kompetenzen, so steht es ihm frei, mittels Subunternehmung oder Bietergemeinschaft die erforderlichen Kenntnisse beizuziehen.

Rollen

Die nachfolgend beschriebenen Rollen können unter folgender Website eingesehen werden: <https://www.berufe-der-ict.ch/>.

Scrum Master

Sicherstellen, dass die Scrum-Methodik korrekt angewendet wird. Führen von



Scrum-Teams basierend auf agilen Grundsätzen in Richtung Selbstorganisation. Fördern der optimalen Teamzusammenarbeit sowie der kontinuierlichen Produkte-Verbesserung mit dem Ziel, die Wertschöpfung von ICT-Systemen zu maximieren.

Der Scrum Master hat die folgenden Hauptaufgaben:

- Sicherstellen, dass die Scrum-Events wie z.B. Daily Scrum, Retro, Sprint Planning etc. stattfinden
- Lösen von Problemstellungen (sog. Impediments), damit das Scrum-Team nicht in der Arbeit gehindert wird
- Unterstützen der Stakeholder beim Verständnis und der Umsetzung der Scrum-Methodik und der empirischen Produktentwicklung
- Schaffen des Verständnisses für Produktplanungen im empirischen Arbeitsumfeld
- Leiten und Coachen von Stakeholder bei der Einführung der Scrum-Methodik
- Planen von Scrum-Implementierungen und verbessern von deren Effektivität
- Sicherstellen, dass Produkt-Ziele, -Umfang und -Domäne im Scrum-Team bekannt sind und verstanden werden
- Fördern der Selbstorganisation und funktionsübergreifender Arbeit in Scrum-Teams
- Unterstützen des Scrum-Teams bei der Entwicklung hochwertiger Produkte
- Vermitteln der Techniken für die effektive Verwaltung des Product Backlogs. Wecken des Verständnisses für die Notwendigkeit der klaren Dokumentation des Product Backlog mittels prägnanter Einträge
- Mitarbeiten bei der Organisation und Durchführung von Anlässen zur Scrum-Methodik

Projektleiter:in (Kompetenzstufe „Senior [S3]“)

Der ICT-Projektleiter leitet die Projekte auf Anbieterseite. Er stellt sicher, dass die Leistungserbringung bezüglich der Lieferobjekte, Termine, Kosten und Risiken den Anforderungen des Projekts entsprechen. Der ICT-Projektleiter ist die direkte Ansprechstelle für den Auftraggeber. Er nimmt die Aufträge vom Auftraggeber entgegen. Der ICT-Projektleiter etabliert die Projektorganisation(en) und führt die Projektteams.

Der ICT-Projektleiter hat die folgenden Hauptaufgaben:

- Analysieren und Konkretisieren der Projektidee; Beurteilen der Projektidee bezüglich Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken und Erfolgsfaktoren in Absprache mit dem Portfolio-, Programm- und Gesamtprojekt-Management
- Ausarbeiten des Projektantrags mit Zielen, Ressourcen, Meilensteinen, Terminplan, Kosten, Aufwendungen, Vorgehensmodell, Projektstrukturplan, Risikoplan und der Projektorganisation; Überführen des Projektantrags in einen mit dem Auftraggebenden abgestimmten Projektauftrag (inkl. Genehmigung)
- Aufbauen einer geeigneten Projektorganisation
- Einsetzen geeigneter Projektmanagementprozesse
- Unterteilen des Projekts in Teilprojekte sowie Arbeitspakete; Erstellen der dazugehörigen Aufträge; Evaluieren von Zulieferanten und Ausarbeiten von Verträgen; Planen des Personaleinsatzes (Festlegen von Verantwortungen, Leistungszielen, Personalplanung) für das Projekt
- Erkennen der Auswirkungen von Änderungswünschen, Problemen und veränderten Rahmenbedingungen auf das Projekt



- Definieren des Projektmarketings und des Kommunikationsplans; Sicherstellen der Projektinformation; (Beziehungen pflegen)
- Etablieren der projektbezogenen Qualitätssicherung; Durchführen von Qualitätssicherungsmassnahmen
- Festlegen der Kennzahlen für die Fortschritts- und Erfolgskontrolle; Auswählen von geeigneten Prozessen für die Messung und Bewertung der Kennzahlen
- Planen und Steuern des Projekts bezüglich Lieferobjekten, Terminen, Kosten, Qualität und Risiken; Erstellen von Statusberichten; Feststellen und Begründen von Abweichungen zu den Projektplänen und Einleiten allfällig erforderlicher Massnahmen; Identifizieren und Verfolgen (Monitoring) der Risiken und Chancen sowie Überprüfen der eingeleiteten Massnahmen auf deren Wirksamkeit
- Erstellen des Projektabschlussberichts (Zeit, Kosten, Funktionalität, Teamwork, Zielerreichung, Nutzung Produkt/Dienstleistung) sowie Dokumentieren der Lerneffekte/Erfahrungen aus der Sicht des Projektteams

SPOC kommerzielle Angelegenheiten

Die zentrale Anlaufstelle stellt sicher, dass die kommerziellen Angelegenheiten in einem Projekt eingehalten werden. Sie ist insbesondere verantwortlich für:

- Ansprechperson der Minitenderabrufe
- Das Vertragliche
- Eskalationen